

## **Jahreshauptversammlung des GSV „Eintracht“ Baunatal e.V.**

Rund 130 Besucher hatte die Jahreshauptversammlung der „Eintracht“ am Freitag, 16. März 2007 im Großenritter Kulturhaus. Im Rahmen der jährlichen Mitgliederversammlung war die Vereinsführung neu zu wählen. Außerdem standen Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft und ehrenamtliche Vorstandsarbeit auf der Tagesordnung

Auch in diesem Jahr umrahmte der Chor mehrKlang die Veranstaltung mit einem Strauß bekannter Melodien und Evergreens.

Der 1. Vorsitzender Heinz Bachmann begrüßte als Ehrengäste Herrn Bürgermeister Manfred Schaub, die 1. Stadträtin Silke Engler-Kurz, den Stadtverordnetenvorsteher Peter Lutzi, von der CDU Fraktion Herrn Wilfried Albrecht, den Stadtverordneten Herbert Engel, sowie den Fachbereichsleiter Allgemeine Verwaltung und Bürgerservice Herrn Dietrich Geißer und den Ehrenbürger unserer Stadt Herrn Roland Lorenz. Ebenso wurden die Ehrenbeisitzer der „Eintracht“ Hans Gück, Willy Icke und Host Gück, sowie die Inhaber des Ehrenbriefes des GSV Eintracht Baunatal Herr Heinz Grenacher und Dr. Werner Neusel begrüßt.

### **I. Standortbestimmung**

In seinem Jahresbericht stellt der 1. Vorsitzende fest, dass die „Eintracht“ hervorragend positioniert ist, im sportlichen Bereich und auch in den kulturellen Abteilungen. Die Ergebnisse sprechen für sich selber.

Bild einfügen: Nr: 050

Gradmesser für die sportliche Leistungsbilanz ist jeweils die jährliche Sportlerehrung im Rahmen der Neujahrsbegrüßung des Vereins und sie wird sich wiederholen bei der Sportlerehrung der Stadt Baunatal am Mittwoch, den 28. März 2007

Wir hatten ab Hessenmeisterschaften aufwärts 220 Erfolge unserer Sportlerinnen und Sportler zu ehren:

- 43 Ehrungen für eine Hessische Meisterschaft:  
von GCG, Leichtathletik, Kraftsport und Fitness, Handball und Schwimmen.
- 8 Medaillen für Norddeutsche, Westdeutsche Meisterschaften oder mehrfache Hessische Meisterschaften:  
von GCG, Kraftsport und Fitness, Leichtathletik, Schwimmen, Fußball und Tischtennis.
- 108 Medaillen für die Plätze 1-8 bei den Dt. Meisterschaften oder mehrf.  
Titel Länderübergreifend:  
von GCG, Inline Hockey, Kraftsport und Fitness, Leichtathletik, Radsport und Turnen.
- 61 Medaillen für mehrfache Erfolge bei Deutschen Meisterschaften  
Teilnahme an Europameisterschaften und Weltmeisterschaften:  
GCG (Prinzengarde und Stadtgarde), Kraftsport, Inline - Hockey, Schwimmen (Annika Mehlhorn) und Leichtathletik.

Die Basis für diese außerordentlich gute Leistungsbilanz legen unsere Abteilungen mit ihrer beeindruckenden Jugendarbeit.

Unsere kulturellen Abteilungen sind ebenso gut aufgestellt:

Der Chor mehrKlang mit seinem ansprechenden Repertoire, dem Heinz Bachmann mit dem neuen Übungsleiter Markus Zosel weiterhin viel Erfolg wünsche. Bemerkenswert auch hier der Kinderchor und die Kids on Stage Darbietungen im vergangenen Jahr hier im Kulturhaus.

Der Musikzug, der gerade ein sehr schönes Benefizkonzert in der Großenritter Kirche gegeben hat und mit dem neuen Dirigenten Peter Kloos die erfolgreiche Arbeit von Andreas Alschinger fortsetzt. Allein 34 Kinder und Jugendliche sind in Ausbildung und schicken sich an, über kurz oder lang im Orchester mitzuspielen.

Die erfolgreichen, ausverkauften Aufführungen der jetzt selbständigen und jüngsten Abteilung, der Theatergruppe sprechen für sich und sind ein Renner bei den Theaterbegeisterten inzwischen schon in der ganzen Region. Auch dazu gratulieren wir ganz herzlich.

Die „Eintracht“ hat einen guten Organisationsgrad. Bachmann will damit sagen, dass

Funktionen in den Abteilungen auch bei den in diesem Jahr schon angelaufenen Jahreshauptversammlungen und nach seiner Wahrnehmung sogar problemloser, als er dies aus der Vergangenheit kenne, besetzt werden konnten. Heinz Bachmann wünscht sich sehr, dass dieser Trend sich für die noch ausstehenden Mitgliederversammlungen der Abteilungen fortsetzt, so dass die Fortführung unseres Sport- und Kulturbetriebes auf hohem Niveau gewährleistet ist.

Unser Jugendausschuss arbeitet erfolgreich und befasst sich erfreulicherweise nicht nur mit der Organisation und der Durchführung der Jugendolympiade, sondern greift intensiv zuletzt in einer Klausurtagung Zukunftsthemen unseres Vereins auf.

Wir haben eine funktionierende Geschäftsstelle – Bachmann bedankt sich bei den beiden Damen Edelgard Seidlitz und Margret Siebert für ihr Engagement, für ihre Hilfsbereitschaft und die gute Zusammenarbeit und auch an unseren Hausmeister Karl Wojtas, der immer Wert darauf legt, dass alles pfleglich und ordentlich behandelt wird. Und danke sagte er auch der Vereinswirtin Uschi Albert und Ihrem Ehemann Adolf und wünschte besonders Ihm alles Gute für die gesundheitliche Entwicklung.

Und ein Dank ging auch an die Beisitzer der Eintracht, die punktuell bei den verschiedensten Themen mitarbeiten.

Die Mitgliederentwicklung des Großenritter Sportvereins der letzten 3 Jahre, wurde auf einer Großbildleinwand, getrennt nach allen Abteilungen, sowie in 3 verschiedenen Altersblöcken den anwesenden Mitgliedern präsentiert und erläutert. Dabei wurde festgestellt, dass die Mitgliederzahlen bei den „Aktiven“ zugenommen hat, aber im Umkehrschluss die der „Passiven“ in gleichem Maße wieder schrumpft.

Bild einfügen: Nr. 57

## II. Ausblick

Heinz Bachmann knüpfte in seinem Ausblick an das an, was eben bei der Mitgliederentwicklung die sich bei rund 3300 Mitgliedern eingependelt hat, veranschaulicht dargestellt wurde.

Wenn wir unsere Jugendarbeit betrachten und all das berücksichtigen, was an konzeptionellen Wegen gegangen wird, ist das schlichtweg beeindruckend.

Stichworte:

Glänzende Jugendarbeit in Handball, Fußball und allen weiteren Sportabteilungen, Nachwuchsarbeit im Tischtennis mit dem All 5 Konzept, Jungenturnen und wieder erste Ansätze im Kunstturnen in der Turnabteilung, Kinderchor und Kids on Stage beim Chor, Musikalische Früherziehung beim Musikzug, Kindertanzgruppen in der TSG und, und, und .....

Das Ergebnis müsste bei so vielen Aktivitäten eigentlich sein, dass unser Verein einen ständigen Zugang an Mitgliedern und ständiges Wachstum zu verzeichnen hat.

Das ist aber nicht der Fall. Es sieht für Bachmann so aus, dass außerordentliche Anstrengungen erforderlich sind, um den Mitgliederstand zu halten. Daher appelierte er an die Verantwortlichen aller Eintrachtabteilungen: Alle Altersgruppen bedürfen der gleichen Beachtung!

***Es gilt, sich um alle Mitglieder ernsthaft zu kümmern!***

### **Fazit des geschäftsführenden Vorstandes:**

Die Eintracht liefert eine ausgezeichnete Leistungsbilanz ihrer Abteilungen ab und strahlt weit über die Stadtgrenze und die Region hinaus mit ihren tollen Erfolgen. Damit ist der geschäftsführende Vorstand hoch zufrieden und gratuliert unseren Abteilungen zum Ergebnis auch für 2006 wieder mit Prädikat.

Heinz Bachmann dankt für die ehrenamtliche Arbeit aller Mitglieder in den Abteilungen, die in einer Funktion oder auch außerhalb eines gewählten Amtes dort mittun, wo immer es nötig ist. Er wiederholt auch hier das schon in der Neujahrsbegrüßung ausgesprochene herzliche Dankeschön an alle Förderer unseres Vereins für deren wichtige Unterstützung, allen voran den Gremien unserer Stadt Baunatal. Danke sagte er auch der Verwaltung der Stadt für deren konstruktive Zusammenarbeit in den korrespondierenden Fachbereichen und der neuen Vereins-Servicestelle.

Last not least dankte er auch ganz herzlich seinen Kollegen im geschäftsführenden Vorstand für deren Einsatz und die gute konstruktive, kollegiale, vertrauensvolle, kurz „Eintracht“ gemäße Zusammenarbeit.

Bild einfügen Nr. 084

Heinz Bachmann gab den Mitgliedern bekannt, dass er nicht mehr bei den anstehenden Neuwahlen kandidieren werde. Er erläuterte seine Gründe, die er in 4 Punkten zusammenfasste:

Bei der Übernahme der Position des 1. Vorsitzenden der „Eintracht“ in 1997 hatte er zwar eine mittelfristige, etwa 5 -7 Jahre andauernde Aufgabe, ähnlich wie sein Vorgänger Gerhard Hofmann ( 7 Jahre) vor Augen, nie aber eine sehr langfristige. Diese Orientierung hatte für ihn in den vergangenen Jahren immer Bestand, auch, wenn aus den verschiedensten Gründen nun 10 spannende Jahre daraus geworden sind.

Er sei weiterhin uneingeschränkt berufstätig, habe bei der SV anspruchsvolle Themen zu bearbeiten mit optimalen Rahmenbedingungen wie nie zuvor in seinem Berufsleben. Sein Beruf macht ihm Spaß und er habe sich aus diesem Grunde noch nicht den Themen Ruhestand oder Altersteilzeit zugewandt.

Dennoch sehe er die Notwendigkeit, in der neben dem Beruf verbleibenden freien Zeit seine privaten Anliegen in den Vordergrund zu stellen, und zwar genau so, wie seither für ihn die Vereinsthemen im Vordergrund standen. Das bedeutet eine völlige Umkehrung seiner Freizeitschwerpunkte und er freue sich auf die neue Orientierung.

Es war eine spannende und sehr schöne Zeit, diese 10 Jahre als Vorsitzender der „Eintracht“. Vor 10 Jahren konnte der neue geschäftsführende Vorstand, zuvor unter dem Vorsitz von Gerhard Hofmann, eine gut positionierte, gut organisierte und leistungsstarke „Eintracht“ weiterführen. Seitdem sind 10 Jahre vergangen, die Zeit ist fortgeschritten, die Menschen und der Sportbetrieb sind nicht stehen geblieben sondern haben sich auch verändert. Er freue sich, dass er zum Ende seiner Verantwortung den Bericht abgeben konnte, den er heute abgegeben hatte. Damit will er nun nicht sagen, dass die heute Abend zu wählende neue Führung in allen Bereichen ein fertig bestelltes Feld vorfindet. Die von ihm thematisierten Zukunftsthemen zeigen, dass die Zeit weiter fortschreitet und auch künftig gut zu tun sein wird. Er wünschte dem neu zu wählenden geschäftsführenden Vorstand vor allem viel Freude bei der anspruchsvollen Aufgabe, viele gute Ideen und viel Erfolg bei der blitzschnellen Umsetzung für unsere Eintracht.

Ganz zum Schluss dankte er seiner Familie. Sie hat seinen Freizeitjob für die Eintracht jederzeit nicht nur akzeptiert, sondern aktiv und oft auch geduldig unterstützt.

Die „Eintracht“ saß bei Bachmanns immer wie ein „Baby“ mit am Tisch. Ein ziemlich kräftiges „Baby“ allerdings, das einiges an sehr schöner und erlebnisreicher Zeit und auch Kraft für sich beansprucht hat. Eine ganz besondere Rolle hatte dabei seine Ehefrau Maritta, indem sie diese Erweiterung des Familienkreises und ihn immer mit großem Verständnis, Fürsorge und Herz begleitet und unterstützt hat. Daher ging sein wichtigstes Dankeschön des heutigen Abends an seine Ehefrau Maritta.

Bild einfügen: Nr: 086

Der Ressortleiter Finanzen, Bertold Siebert, gab anschließend Erläuterungen zum Kassenbericht 2006. Er bedauerte den hohen Aufwand, den die in den letzten Jahren und auch für die Zukunft durchzuführenden Betriebprüfungen der Sozialversicherungsträger und der Steuerbehörden verursachen. Bei all diesen Belastungen bescheinigte er den Abteilungskassierern eine gute Arbeit und bedankte sich auch bei den Vereinsrevisoren.

Bild einfügen: Nr. 082

Bürgermeister Manfred Schaub richtete im Anschluss sein Grußwort an die Versammlung. Er bescheinigte dem GSV „Eintracht“ Baunatal eine hervorragende Leistungsbilanz und lobte die ehrenamtliche Führung des Vereins im Vorstand und den Abteilungen, sowie die gute Jugendarbeit mit ihren Trainern und Betreuern.

Die Stadt Baunatal möchte auch in Zukunft, trotz Sparmaßnahmen, die Vereine der Stadt so gut es ihnen nur möglich ist unterstützen.

„Ab in die Mitte“, sowie das Landesturnfest im Mai 2008 erfordern eine gute Zusammenarbeit der Stadt mit den Vereinen und ermöglicht es ihnen, sich hier zu präsentieren.

Manfred Schaub bedankte sich abschließend bei Heinz Bachmann für die 10-jährige hervorragende Zusammenarbeit mit der Stadt Baunatal.

Im Anschluss an die Berichte standen die Neuwahlen auf der Tagesordnung.

Heinz Bachmann erläuterte den neuen Geschäftsverteilungsplan. Nachdem der Vorstand im letzten Jahr bereits von 3 auf 4 Personen erweitert werden konnte, soll in diesem Jahr ein weiterer Ressortleiter „Jugend“ den geschäftsführenden Vorstand auf 5 Personen aufstocken.

Ergebnis der Neuwahlen:

1. Vorsitzender: Berthold Siebert

Ressortleiter Finanzen: Norbert Buntenbruch

Sachgebiet Kasse:	Frank Becker
Ressortleiter Sport, Kultur & Freizeit:	Jörg Opper
Ressortleiter Öffentlichkeitsarbeit:	Uwe Hoffart
Ressortleiter Jugend:	Stefan Löber
Beisitzer:	Hans Gück (Ehrenbeisitzer) Roland Lorenz Kurt Kettenbeil Dieter Grebe Martha Esser
Ältestenrat:	Helmut Steffens, Peter Bürger sen., Willy Icke, Horst Gück, August Clobes, Kurt Euler, Franz Brede
Revisoren:	Horst Hoffart Heidi Wollschläger

Alle Positionen des neuen Gesamtvorstandes wurden einstimmig gewählt.

Nach den Neuwahlen übernahm der neue Vorsitzende Berthold Siebert die Versammlung und bedankte sich abschließend bei Heinz Bachmann für die hervorragende Vorstandsarbeit in den zurückliegenden 10 Jahren.

Bild einfügen: Nr: 092

Auch bei Maritta Bachmann bedankte sich Berthold Siebert für die langjährige Unterstützung ihres Mannes mit einem Blumenstrauß, sowie einem Geschenk.  
Der lang anhaltende Applaus, mit standing ovations aller anwesenden Mitglieder brachten den großen Dank der „Eintracht“ für die Familie Heinz und Maritta Bachmann zum Ausdruck.

### **Ehrungen im Rahmen der Jahreshauptversammlung des GSV „Eintracht“ Baunatal**

Langjährige Treue zum Verein einerseits und besondere Verdienste durch ehrenamtliche Vorstandsarbeit andererseits bilden die Kriterien, nach denen die Eintracht in ihrer Mitgliederversammlung Ehrungen verleiht.

Den langjährigen Mitgliedern wolle der Verein Danke sagen für ihre Treue zum Verein und gleichzeitig dafür werben, der „Eintracht“ auch weiterhin verbunden zu bleiben.

Die Vereinsnadel in Silber für 25jährige Mitgliedschaft wurde verliehen an:

Gerda Bornemann, Reinhilde Bornemann, Sandra Draxler, Rüdiger Haas, Heinz Grenacher, Hans-Georg Hartmann, Renate Hartmann, Gudrun Hellmuth, Wolfgang Henne, Edith Kellner, Anneliese Kowala, Matthias Mihr, Reinhard Mihr, Liesel Reitze, Birgit Schaub, Rudi Schmitt, Christian Schnittger, Peter Schönwald, Andreas-Uwe Seipel, Carsten Seipel, Ursula Seipel, Hildegard Stocker, André Talmon, Brigitte Umbach, Kathrin Umbach, Ute Wagner, Kerstin Werkmeister, Petra Wernecke, Herbert Werner, August Wolfram.

Bild einfügen: 070

Anschließend erfolgte die Ehrung der 50jährigen Mitgliedschaften.

Diese Mitglieder seien noch Zeitzeugen des Wiederaufbaus der „Eintracht“ nach dem 2. Weltkrieg, haben die Aufbauarbeit in hohem Maße mitgestaltet und damit Vereinsgeschichte geschrieben. Über zwei Generationen hinweg dem Verein die Treue zu halten verdiene eine öffentliche Anerkennung. Mit der Vereinsnadel in Gold für 50jährige Mitgliedschaft wurden geehrt:

<b>Heinrich Bläsing</b>	<b>Abteilung Radsport</b>
<b>Horst Gück</b>	<b>Abteilung Radsport</b>
<b>Heinrich Lange</b>	<b>Abteilung Radsport</b>
<b>Bernd Hempel</b>	<b>Abteilung Tischtennis</b>
<b>Wolfgang Dach</b>	<b>Abteilung Handball</b>
<b>Jörgen Diegel</b>	<b>Abteilung Handball</b>
<b>Wilfried Lange</b>	<b>Abteilung Handball</b>
<b>Herbert Rudolph</b>	<b>Abteilung Handball</b>
<b>Walter Siebert</b>	<b>Abteilung Handball</b>
<b>Karl Töpfer</b>	<b>Abteilung Handball</b>
<b>Dieter Ziemmeck</b>	<b>Abteilung Handball</b>
<b>Wilfried Mihr</b>	<b>Abteilung Fußball</b>

Bild einfügen: 076

Die Ehrungen für besondere Verdienste durch ehrenamtliche Vorstandsarbeit schlossen sich an.

Ehrenamtliche Vorstandsarbeit sei gesellschaftspolitisch anerkannt und habe zudem in der „Eintracht“ einen besonders hohen Stellenwert. Wer sich so für den Verein engagiere, so Heinz Bachmann, profitiere auch für sich persönlich, so dass Vereinsarbeit nicht nur Spaß machen könne, sondern immer auch ein Gewinn für die persönliche Weiterentwicklung sei.

Die Ehrenurkunde für 5jährige ehrenamtliche Vorstandsarbeit wurde verliehen an:

Jürgen Thomas, Doris Kollender, Ivonne Murr, Boris Brede, Ines Schaake, Stephan Bürger, Peter Bürger, Stefan Morawek, Michael Seligmann, Stephan Löber, Ewald Scherer, Tom Siebert, Christobal Vibanco-Gonzalez.

Bild einfügen: 060

Die silberne Ehrennadel für 10jährige ehrenamtliche Vorstandsarbeit wurde verliehen an:

**Irmhild Hempel, Elvira Viereck, Andreas Nachbar, Reinhold Schaake, Norbert Annacker, Kai Graviat, Resi Kerner, Peter Jurkscheit, Norbert Spohr,**

Bild einfügen: 063

Die goldene Ehrennadel für 20jährige Vorstandsarbeit in der GCG wurde verliehen an:

**Christa Draxler, Ulrich Baumann**

Bild einfügen: 065